

## Nie mehr Doppelkarten

*blau blau direkt entwickelt in Zusammenarbeit mit Kfz-Zulassungsbehörden ein neues & sicheres System zur Doppelkartenhinterlegung. Die Fahrzeugzulassung für Kunden wird bequemer als je zuvor.*

Lübeck, 07. August 2003 - Die blau direkt GmbH & Co KG -Europas erster Internetpool - hat ein neues System zur Hinterlegung von Deckungskarten bei den Kfz-Zulassungsbehörden entwickelt. Fahrzeug an- & -ummeldungen werden damit bequemer & sicherer als je zuvor.

In diesem System versichert der Kunde sein neues Fahrzeug bei einem von über 500 Onlineportalpartnern im Internet oder meldet seine bevorstehende Ummeldung an. Anders als bisher braucht der Kunde die Doppelkarte jetzt nicht mehr bei einem Versicherungsvermittler abholen oder sich diese zeitaufwendig per Post schicken zu lassen. Stattdessen wird der Vorgang jetzt von einem blau direkt Mitarbeiter geprüft und die Deckungskarte dann elektronisch an die Zulassungsbehörde übermittelt. Besucht der Kunde die Zulassungsbehörde liegt die Deckungskarte schon vor. blau direkt reagiert damit auf eine Anweisung des Verkehrsministeriums, die den Zulassungsstellen die Akzeptanz von Internetdeckungskarten vorschreibt.

"Das System ist für alle von Vorteil.", erklärt Joachim Saerbeck - Maklerbetreuer bei blau direkt - "Der Kunde erhält seine Deckungskarte bequem und schnell. Der Makler spart Porto und Zeit. Der Versicherer profitiert von mehr Sicherheit, weil ein Missbrauch der Deckungskarte durch Makler oder Kunden erstmalig praktisch ausgeschlossen wird."

Die Rechte der Versicherer werden durch das neue System nicht berührt, weil blau direkt die Originaldeckungskarten der Gesellschaften verwendet und lediglich die Zusendung auf die Anforderungen der Behörden zur elektronischen Übermittlung ausgerichtet hat.

"Wir werden wohl einige Zeit mit unserem Angebot allein auf dem Markt bleiben", berichtet Oliver Pradetto: "Nicht alle Behörden sind organisatorisch auf die neuen Anforderungen ausgerichtet. Weil die Originaldoppelkarten der Versicherungsgesellschaften 2 mm kleiner sind als das vorgeschriebene Format wird in Behördenkreisen gemutmaßt, dass vereinzelt Zulassungsstellen dies als Vorwand nutzen werden, die Annahme elektronischer Deckungskarten zu verweigern. Wer glaubt er könne jetzt einfach Doppelkarten einscannen und per e-mail an die Zulassungsstellen senden, wird daher böse Überraschungen erleben. blau direkt hingegen hat in einem aufwendigen Prozess alle Vorgaben berücksichtigt."

Akzeptiert werden die elektronischen Deckungskarten unterdessen schon bei der Mehrheit der Zulassungsstellen, so seit längerem durchgehend in Baden Württemberg und Niedersachsen. Hessen akzeptiert dies seit Juli 2003. Frau Brehm -Projektleiterin der Kfz-Zulassungsbehörde in Frankfurt- bemerkt dazu: "In Frankfurt steht der Bürger im Mittelpunkt. Für uns ist es daher selbstverständlich den Vorgaben entsprechende Versicherungsbestätigungen aus dem Internet zu akzeptieren und unseren Service weiter auszubauen." Bislang bieten nur wenige Versicherungen Deckungskarten aus dem Internet an, Frau Behm hierzu: "Unsere erste Versicherungsbestätigung aus dem Internet kam von blau direkt und war beanstandungsfrei".

Kontakt und weitere Informationen:

blau direkt GmbH & Co KG

Oliver Pradetto

Fackenburger Allee 11

D-23554 Lübeck

Tel: 0451-87201-107

[www.blaudirekt.de](http://www.blaudirekt.de)

[info@blaudirekt.de](mailto:info@blaudirekt.de)